Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 17

Artikel: Das klopfende Herz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-479251

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

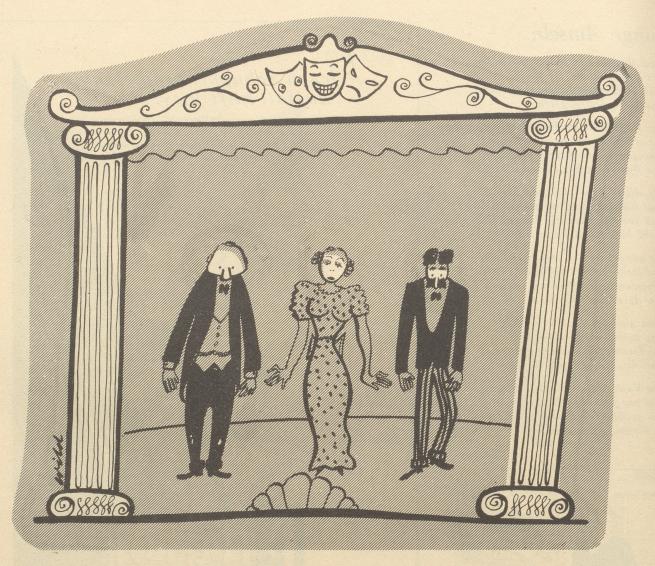
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Wenn Ihnen die Vorstellung gefallen hat - hochgeehrtes Publikum - so bitten wir Sie herzlichst, mit Eiern, Obst und Gemüse zu werfen."

Das klopfende Herz

Eine Kurzgeschichte

Da ist man gut und lange verheiratet. Das Herz ist soweit in Ordnung. Da sollte man also kein Herzklopfen mehr bekommen.

Komisch? Vielleicht — aber hier geht probieren über studieren! Der Absatz steigert sich täglich.



Marktgasse 40 Probesendungen in die ganze Schweiz

Sie war allerdings jung und hübsch. Aber das ist eigentlich nicht der Grund.

Es fing erst an, als sie mich zu sich eingeladen hatte. Meine Eheliebste wußte nichts davon. Man kann doch nicht alles erzählen!

Als sie mir auf einem bequemen Sessel Platz anbot, war das Pochen in meiner Brust schon ziemlich stark. Dann sah sie mir in die Augen und kam auf mich zu. Es versprengte mir fast den

HOTEL

de la

GARE
BERN
Neuengasse 23
Telephon 27541

Ein Sprung
vom Bahnhof
bequem,
angenehm!

Brustkasten. Nun näherte sie sich meinem Munde. Das Pochen wurde zum Orkan!

Da der Zahn nun gezogen ist, nähert sich auch diese Geschichte ihrem Ende. Entschuldigung . . . Vino

